

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 20: **Schulwerk der französischen Katholiken ; Prozent und Promille gesucht**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei dieser letzten Tagung auf rund 50 angestiegen war, wurde der Wunsch geäußert, es möchte im nächsten Herbst oder Winter ein Testkurs durchgeführt werden. Der Vorstand des Erziehungsvereins wird den Vorschlag auf seine Durchführbarkeit prüfen.

Die diesjährige *Jahresversammlung* findet definitiv statt am 15. April, nachmittags (Osterdienstag),

im Hotel Bahnhof in Brugg. Es wird referieren der hochangesehene Universitätsprofessor Dr. E. Montalta, von Freiburg, über das Thema: »Unsere Universität im Dienste der Jugend-erziehung.« Indem wir Kollegen und Kolleginnen schon heute auf dieses Ereignis aufmerksam machen, verbinden wir damit die Bitte, sich diesen Tag frei zu halten für den Besuch der Brugger Tagung. rr.

MITTEILUNGEN

INTERNATIONALES SEMINAR ÜBER DIE DIDAKTIK DES ELEMENTAREN MATHEMATISCHEN UNTERRICHTS

Organisiert vom Weltbund zur Erneuerung der Erziehung — Schweizer Sektion

Ort: Genf — Dauer: 3.—8. März 1952.

Provisorisches Programm:

Montag, 3. März 1952: 9.30 Uhr: Individuelle Kontaktnahme. — 10.30 Uhr: Willkomm. — 11.15 Uhr: M. le Prof. Jean Piaget: Genève: «*L'opération logique et l'opération mathématique en psychologie de l'enfant*». — 15.00 Uhr: M. Malé, instituteur, Chouzy-sur-Cisse (Cher-et-Loire: «*Les jeux et les*

nombres». — 16.30 Uhr: Herr Bezirksschulinspektor Josef Weyrich, Salzburg: «*Verwendung von Zahlbildern*».

Dienstag, 4. März 1952: 9.00 Uhr: Herr Prof. Dr. Friedrich Drenckhahn, Kiel: «*Von der Anpassung des mathematischen Unterrichtsstoffes an die geistige Auffassungsfähigkeit des Schülers*». — 10.30 Uhr: M. Bouilly, Secrétaire de la Commission psycho-pédagogie des mathématiques, Stains (Seine): «*Une expérience de comparaison psycho-pédagogique sur l'acquisition des premières notions d'arithmétique*». — 15.00 Uhr: Mlle Candiago, Trevino: «*L'arithmétique globale*» (en italien). — 16.30 Uhr: Mlle Audemars, directrice, Genève: «*Un matériel didactique pour les petits*».

Mittwoch, 5. März 1952: 9.00 Uhr: M. M. Béguin, inspecteur scolaire, Genève: «*Les fiches des frac-*

Alles für den neuzeitlichen Geographieunterricht



Verlangen Sie
unsere neuen Kataloge 1952.
Auf Wunsch gerne unverbindliche
Vorführung unserer Lehrmittel
an Ihrem Wohnort

Globen politisch, wirtschaftlich, physisch

Atlanten große und kleine Nachkriegsausgaben

Wandkarten Hemisphären, Kontinente, Länder

Schülerkarten Schweiz und Kantone

Tellurium Neukonstruktion

Universal-Lehrtafel zeitsparende Neuheit

Wirtschaftsgeographischer Atlas der Welt

auf Grund neuester Dokumentation bearbeitet für die Hand des Lehrers von Prof. Dr. Hans Boesch, Geographisches Institut der Universität Zürich

Dr. A. Fischer: Neue Weltstatistik Zahlen, Daten
Karten

Kleine K & F-Reihe moderne Länderkunde überseeischer Staaten in konzentriertester Form. 13 Bändchen

Das Relief Anleitung für den Reliefbau in Schulen, von Hans Zurflüh

Im Buchhandel erhältlich

Kummerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern

Hallerstraße 6—8 Telephone (031) 291 01

tions». — 10.30 Uhr: Herr M. Walper, Direktor des Päd. Instituts, Wien: »Operationszeichen und Gleichungsform im ersten Rechenunterricht«. — 16.30 Uhr: M. Hardi Fischer, NEF, Genève: «Notion de nombre et système décimal».

Donnerstag, 6. März 1952: 14.30 Uhr: Mlle Emma Castelnovo, Professeur des mathématiques, Roma: «Géométrie intuitive». — 16.00 Uhr: M. Nicolet, Professeur des mathématiques, Lausanne: «Films géométriques comme un nouveau moyen d'enseignement».

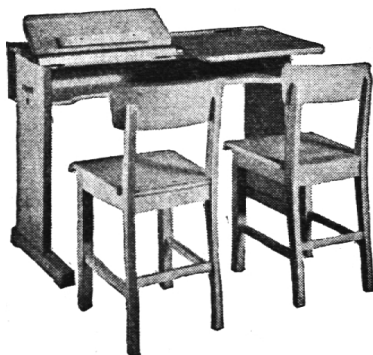
Freitag, 7. März 1952: 10.00 Uhr: Mlle Inhelder, Professeur à l'Institut des Sciences de l'Education, Genève: «Les opérations concrètes de la géométrie». — 16.30 Uhr: Herr Prof. Dr. W. Lietzmann, Göttingen: »Mathematische Prüfungen und Uebergang in die Höhere Schule«.

Samstag, 8. März 1952: 9.00 Uhr: Rapporte der Gruppen. Gesamtsynthese. Schlußsitzung.

Renseignements — Auskunft: Hardi Fischer, 2, rue Etienne Dumont, Genève.

PRIMARLEHRER

verheiratet, mit schwyz. Lehrpatent und mehrjähriger Praxis, sucht neuen Wirkungsort an öffentl. Schule. Bevorzugt Unter- und Mittelschule. Offerten unter Chiffre 1199 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne · Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere Inserenten berücksichtigen und bevorzugen, ist auch ein Akt der Erfüllung einer Pflicht!

DIE SCHRIFTFLEITUNG

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfenkurs



SPRACH-, DOLMETSCHER-, SEKRETÄR(IN) UND HANDELSDIPLOM

in 3–4–6 Monaten.

Nur kleine Klassen. Gratis-Prospekt. Wenn der Schüler aus irgendeinem Grunde mit dem Pensum dieser Kurse in 3 oder 6 Monaten nicht fertig wird, kann er dieselben noch ein oder mehrere Monate gratis verlängern.

Ecoles TAMÉ Luzern, Zürich, Neuchâtel, St. Gallen, Bellinzona, Fribourg und Sion.

FÜR SCHULEN!

Leihweise Abgabe von Diapositiven

in Schwarz und Farbig
Größe: 8,5 × 10 cm gefaßt.

Diapositive von Landschaften, Blumen sowie von Genreaufnahmen, z. B. Trachten, Volkstypen usw. Für die Neuanfertigung von Diapositiven steht unsere reichhaltige Bilder-Auswahl zu Diensten.

Jean Gaberell AG, Thalwil-Zch.

Photo-Verlag · Telefon (051) 92 04 17